

Gemeindenachrichten Terfens



Amtliche Mitteilung
Ausgabe August 2004

Einweihung Zubau Vereinshaus



Sonntag, 19. September 2004

**9.00 Uhr Familienmesse
anschließend Frühschoppen beim Vereinshaus.**

**Auf euer Kommen freuen sich die Vereine Männerchor, Jugendchor,
Davidstimmen, Stubenmusik, Kriwuskrawus und die Mitarbeiter Bauhof**

A U S D E M I N H A L T :

- Gemeinderatssitzung
- Unwetterkatastrophe
- Pfarre - das erste Jahr
- Lärmschutzkomitee
- Wandersteig Vomperloch-Umlberg
- Die Davidstimmen berichten
- Kriwuskrawus
- Kreativwerkstätte Atempause
- Handy- und Toner-Recycling
- Standesfälle
- Veranstaltungen/Termine



GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 5. 7. 2004

Malerarbeiten

Die Firma Gasser, Schwaz, wurde mit Malerarbeiten in den Volksschulen und Kindergärten mit insgesamt Euro 7.500 netto beauftragt.

Bebauungsplan

Schlögelsbach – Kiechl A.

Für die Bebauung der Gste 1524/5 und 1425/4 hat der Gemeinderat einen allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan mit besonderer Bauweise beschlossen. Die Grundstücke liegen im Ortsteil Schlögelsbach. Eigentümer ist Höger Alois.

Grunderwerb von ÖBB

Zwischen der Gemeinde und der ÖBB besteht seit dem Jahr 1967 ein Gestattungsvertrag über die Nutzung von Bahngrund im Bereich der Haltestelle Vomperbach. Die Gemeinde erwirbt dieses Wegteilstück im Ausmaß von 712 m² zum Preis von Euro 5.848.

Mietvertrag Vereine

Für die Benützung der Räumlichkeiten im Erweiterungsbau Vereinshaus wurde mit dem Männerchor und der Spielgruppe Kriwuskrawus ein Mietvertrag abgeschlossen. Im Mietvertrag mit dem Männerchor wurde auch eine Mitnutzung durch die Davidstimmen, dem Jugendchor und der Stubenmusik vereinbart. Natürlich können auch alle Vereine in Absprache mit den genannten Mietern eine Benützung der Räume für Veranstaltungen vereinbaren.

EDV-Vernetzung Volksschulen

Auf Grund der fachlichen Prüfung der Angebote wird die Firma Kandler Walter, Elektroinstallationen KEG mit der Installation der EDV-Vernetzung in den Volksschulen und Kindergärten (Büro) mit einer Auftragssumme von € 14.600 beauftragt.

Gewichtsbeschränkung

Umlberg

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz hat auf Grund einer positiven Stellungnahme vom Baubezirksamt Innsbruck und wegen des geplanten Ausbaues der Umlbergstraße im Jahr 2005 die 26 t Gewichtsbeschränkung aufgehoben und eine 12 t Gewichtsbeschränkung ausgenommen Zu- und Abtransporte für Anrainer, erlassen.

Damit ist sichergestellt, dass alle Zu- und Abtransporte zu den genannten Ortsteilen ohne Gewichtsbeschränkung möglich sind.

Grabungsarbeiten Telekom Austria

Die Firma Telekom hat die Firma Kaim mit der Verlegung von Glasfaserkabeln im Bereich Fritzner Weg, Riedstraße, Dorfstraße, Spitzarche, Niederfeldweg in Richtung Vomperbach, Forchat, Autobahnbrücke, Stublerwald, Bahnunterführung beauftragt. Ein Internet Anschluss (ADSL usw.) kann nun problemlos hergestellt werden.

Unterschriftenaktion Lärmschutzmaßnahmen Weißblahn

Das Lärmschutzkomitee Terfens und die Gemeinde haben

eine Unterschriftenaktion für Lärmschutzmaßnahmen im Ortsteil Weißblahn gestartet. Alle Besucher des Sportzentrums Weißblahn (Kinder und Erwachsene) und die Bewohner des Ortsteiles können sich in die Unterschriftenlisten eintragen. Dipl.-Ing. Muigg Karl und Schallhart Helmut vom Lärmschutzkomitee haben die organisatorischen Aufgaben für diese Unterschriftenaktion übernommen bzw. werden die Anliegen bei den zuständigen Behörden und politischen Organen einbringen. Bisher wurden die Lärmschutzmaßnahmen immer aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt, weil die Kosten für die Lärmschutzmaßnahmen in keinem Verhältnis zu der Anzahl der betroffenen Objekte bzw. Bewohner standen.

Es ist beabsichtigt auch im Jahr 2005 wieder die Saisonkarte für unseren Badensee Weißblahn an alle Einwohner mit Hauptwohnsitz in Terfens, gratis auszugeben. Wir bitten daher die erhaltene Saisonkarte aufzubewahren. Nächstes Jahr kommt auf die Freikarte ein Jahrespickerl für die Saison 2005.

Saisonkarte 2004 Erw.

Badensee Weißblahn

Foto

Gemeinde Terfens



Unwetterkatastrophe 16.7.2004

Durch sintflutartige Regenfälle und Hagelschlag sind der Streitwaldbach, der Gradlbach und der Riederbach über die Ufer getreten und haben schwere Schäden angerichtet. Die Feuerwehr rückte um 19.55 Uhr mit allen Fahrzeugen aus und die Feuerwehren

Vomperbach, Weer, Pill und Schwaz wurden sofort nachalarmiert. Insgesamt waren 166 Feuerwehrmänner im Einsatz und haben die Aufräumarbeiten eingerechnet, 1128 Stunden geleistet. Nur mit Unterstützung von Radladern, Baggern und Traktoren kon-

nten wir größere Schäden an privaten Objekten und am Gemeindevermögen mindern.

Die Einsatzleitung dankt allen Feuerwehrkameraden und besonders auch allen zivilen Helfern, die uns sehr tatkräftig unterstützt haben.



Dorfplatz Terfen - Schmiedgasse Schlamm und Geröll



Dorfplatz Terfen - 17. 07. Reinigung inkl. Kanal freimachen



Bereich Waldhof Aufräumarbeiten inkl. Kanäle freimachen



Gh. Waldhof, Wassereintritt im Keller, gesamter Parkplatz Schlamm und Geröll, Zuhause ca. Im hoch im Schotter und Schlamm verschüttet.



Vorplatz Fischerstüberl Weißlahn Wasser musste mehrere Stunden abgepumpt werden.



Bereich Hechenblaikner Markus war ein sehr kritischer Punkt. Die Gartenmauer wurde vom Bach komplett unterspült und sogar Teile vom Rasen sind abgebrochen. Bei länger anhaltendem Unwetter hätte das Haus evakuiert werden müssen. Foto 17.7. 7.00 Uhr Begehung Bürgermeister Hubert Hußl mit den Verantwortlichen der Wildbachverbauung.

Bericht: FF-Kdt. Schallhart Josef



Bereich Schlögelsbach



Aufräumarbeiten vor dem Gemeindehaus, die Blumen nordseitig sind total verwüestet worden.



Bürgermeister Hubert Hußl im Bereich Waldhof beim Koordinieren der Aufräumarbeiten.



Bereich Bahn, das Kanalrohr unter der Bahn war sofort verlegt und das Wasser suchte sich den Weg über die Gleise bzw. in Richtung Weißlahn; die Gleiskörper waren mit Ästen, Baumstößen und Schlamm bedeckt; das Gleis Richtung Innsbruck war vollkommen unterspült und musste gesperrt werden; durch sofortiges Handeln der Feuerwehr wurde der nächst kommende Zug über Funk gestoppt und ev. Schlimmeres verhindert.



Bereich Unterführung, die Lenkerin eines PKW wollte dem Hagel ausstellen und suchte in der Bahnunterführung Unterschlupf, dabei übersah Sie, dass die Unterführung schon mit ca. 60 cm Höhe überschwemmt war; im Nu ragte nur mehr die Antenne des Autos aus dem Wasser; erst nach dem Auspumpen der Unterführung durch die Feuerwehr konnte das Auto geborgen werden.

Bereich Maria Larch/Larchtal/Eggen mit Strassenabbruch, Hangabrutsch, Verwüstung der Felder hat der Bach besondere Spuren hinterlassen, die Aufräumarbeiten dauerten bis Mitte August an.



Bereich Wehle



Überflutung der Garage von Martin und Herta Wehle auch das Auto wurde in Mitleidschaft gezogen.





Das erste Jahr

Rückblicke und Ausblicke unserer Pfarrgemeinde

Das vergangene Arbeitsjahr begann mit Verabschiedungen: P. Benno – allseits beliebter Pfarrer – ging in den verdienten Ruhestand, sein Nachfolger hatte die Pfarre bereits übernommen – musste aus Gesundheitsgründen zurücktreten und das Stift sah sich außerstande, einer Nachbesetzung zu entsprechen.

Dem schlossen sich die Rücktritte von DI Karl Muigg und Walter Unger an, langgediente Kirchenräte, die sich besonders um die Renovierung unserer Kirche große Verdienste erworben haben. Schließlich trat der Obmann des Pfarrgemeinderates Gerhard Klingler zurück. Allen gemeinsam sei nochmals für ihr beeindruckendes Engagement aufrichtig gedankt.

Eine nicht einfache neue Entwicklung brachte das Zweigespann P. Regino-Diakon Karlheinz. Es wurde sicher von nicht wenigen, kritisch zur Kenntnis genommen. Hier gebührt der Dank allen unserer Gemeinde/Pfarrgemeinde für die gezeigte Geduld und Hilfe, den Übergang gemeinsam zu schaffen.

Die Kirchenrenovierung erfuhr ihren Abschluss und das Ostergrab wanderte nach dem Abbau in die Werkstatt. Erstmals feierte die Pfarrgemeinde mit dem „neuen Bodenpersonal“ die großen Feste Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Hoher Besuch war angesagt: Der Bischof begegnete in ei-

nem beeindruckenden Fest einen ganzen Tag lang jung und älter gewordenen sowie Kindergarten Schule, Gemeindeführung und Vereinigungen. Kurzum: Terfens war zur Begegnungsstätte geworden.

Die Pfarrgemeinde feierte darüber hinaus mit unseren jungen Menschen Erstkommunion und Firmung: Viele Ungenannte hatten dafür Zeit und Mühen nicht gescheut, sich in der Vorbereitung darauf gemeinsam mit unserer Jugend auf den Weg zu begeben. Beide Feste beeindruckten sogar jene Gäste, die von auswärts kamen und deshalb Vergleiche anstellen konnten.

Kirche war erlebbar bei Prozession und Bittgang, bei Festlichkeiten, wie denen des Tennisclubs, der Schützen oder unserer Schule. Leider haben wir uns auch vor offenen Gräbern finden müssen. Leid gemeinsam zu tragen verbindet und lässt zusammenrücken!

Kirche lebt von einer lebendigen Gottesdienstgestaltung durch unsere Chöre, der Musikkapelle und verschiedener Musikgruppen.

Kirche lebt in unseren zahlreichen jungen Ministranten, die in einer großen Treue am Altar dienen. Unsere Ältesten haben sich erstmalig entschlossen, nach der Firmung weiterzumachen. Danke allen für ihren Einsatz.

Unser Pfarrkirchenrat tagte permanent. Vor allem bauliche

Notwendigkeiten aber auch eine finanzielle, verantwortungsvolle Kalkulation der Erneuerungen machen dies notwendig. Wer erlebte, was allein schon die Beschaffung einer brauchbaren Lautsprecheranlage an Problemen brachte kann abschätzen, welche Arbeit dahintersteht bis sie zum Erfolg führt. Ein Schauraum für unsere Kunstwerke ist im Entstehen, die Erneuerung des Stiegenaufganges im Pfarrhaus sowie eine Wandsanierung im Parterre in die Wege geleitet, eine neue Schließanlage installiert. Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeit harret noch heuer auch dem Mesnerhaus.

Und noch eine ganz besondere soll bis zum Herbst Gestalt annehmen: Der Pfarrgarten wird vergrößert und zum Familien- Kindertreff umgestaltet. Teil einer seelsorglichen Vision, Leben in und um das Pfarrhaus zu bringen. Eine Vision, die ab Herbst unter dem Motto **„Verwirklichung eines Puzzleweges für unsere junge Generation“** erlebbar werden soll. Puzzleweg deshalb, weil er sich aus verschiedenen Lebensstationen junger Menschen zusammensetzt, Stück für Stück zu verwirklichen wäre und ein Weg der Begleitung sein soll. Taufgespräch und Taufe mit Nachbegleitung, Bezüge zum Kindergarten, Jungschar- und Ministrantenarbeit, Bezüge zu Schule und verantwortungsvollem Religionsunterricht,



Erstkommunion- Vor- und Nachbereitung, der Blick hin zur Firmung. Mehr und mehr muss es uns gelingen, vor allem die Erstkommunion- aber auch die Firmvorbereitung in eine Gesamtbegleitung einzubinden.

Damit ist besonders unser Pfarrgemeinderat gefordert. Weichenstellungen erfolgten bereits. Ab Herbst wird ein Liturgiearbeitskreis, einer für die Familie und einer für diakonale Dienste geschaffen, bzw. erweitert. Die Klausurtagung am 16. Oktober soll Weichenstellungen bringen.

Mit tiefer Betroffenheit und

Sorge erlebe ich den schwindende Kirchenbesuch besonders am Samstag abends aber auch am Sonntag.

Jede glaubende, lebendige Pfarrgemeinde- will sie nicht absterben- scharft sich seit ungezählten Generationen um den Altar, denn das Geheimnis des verwandelten Brotes und Weines ist der größte Schatz und Vermächtnis des Herrn, somit für jeden Katholiken **unverzichtbarer Bestandteil des Glaubenslebens** in einer brüderlich/schwesterlichen Gemeinschaft. Deshalb der Liturgiekreis, um würdige Elemente dafür zu durchdenken und zu verwirklichen. Und

einer Pfarre mit einem Diakon sollte der Dienst am Menschen zentrales Anliegen sein, deshalb dieser Arbeitskreis.

Alle die Vorsätze dürfen nicht nur auf den Schultern jener ruhen, die sich bis jetzt schon so überzeugend einsetzen! Mit dem Dank an sie alle und der Bitte, weiter gemeinsam mitzutragen möchte ich **an jeden die große Einladung aussprechen, in irgend einer Weise mitzubauen!!** Wir bauen nicht umsonst, sondern für unsere nächste Generation und für uns selbst. Bitte helft uns dabei!

Euer Diakon



Fotos: Rupert Woschizka; Feldmesse Schützenfest 4. 7. 04



Erstkommunion 2004

Lärmschutzkomitee Terfens Vomperbach

Die im Herbst 2003 fertiggestellte rd. 1,6km lange Lärmschutzwand entlang der Innalautobahn hat für die in unserer Gemeinde unmittelbar betroffene Bevölkerung eine deutliche Entlastung bezüglich der Lärmsituation gebracht.

Die betroffenen Anwohner waren bisher mit Grenzwertüberschreitungen bei Tag und bei Nacht konfrontiert. Diese gesetzlichen Grenzwerte betra-

gen 65 Dezibel bei Tag und 55 Dezibel bei Nacht. Aber auch für Bewohner anderer Siedlungsgebiete, die nicht von den gesundheitsgefährdeten Überschreitungen betroffen waren gibt es teilweise eine vernehmbare Lärminderung.

Im Bereich Weitental also in einer Entfernung von 700m zur Autobahn mit direkter Sicht auf die Autobahn kann nach rd. 1000 Einzelmessungen eine

Lärminderung von 3 Dezibel festgestellt werden.

Wie sich allerdings die starke Zunahme des Verkehrs auf der Autobahn seit Jahresbeginn 2004 auf die Gesamtsituation auswirken wird, kann noch nicht beurteilt werden wobei allein der Transit im Jänner um 2%, im Feber um 11%, im März um 25% und im April um 20% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zugenommen hat.



WANDERSTEIG VOMPERLOCH - UMLBERG

Im vergangenen Jahr musste der Wandersteig von Vomp-erbach zum Umlberg aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Zahlreiche Hangrutschungen machten Wege, Stiegen und Steige unpassierbar.

Um diesen Wandersteig für die Allgemeinheit ohne Sicherheitsrisiko begehbar zu machen, wurde seitens der Gemeinde nach einer kostengünstigen Lösung gesucht.



Diese fand sich im „Österreichischen Bundesheer“, durch die Pionierkompanie der Frundsbergkaserne in Schwaz,

unter dem Kommando von Hauptmann Martin Kaiser.

In der Zeit von 12. – 17. Juli wurden die Arbeiten der Wegsanierung, sowie des Stiegen- und Stegebaues durchgeführt.

Die Gesamtleistung hiefür umfasste 71 Manntage.

Auf die Wegsanierungen entfielen 40 Manntage, auf den Stegebau 31 Manntage.

Am 19.07.2004 wurde die formelle Übergabe, sowie die Besichtigung und die Begehung der gesicherten Bereiche des Steiges vorgenommen.

Hauptmann M. Kaiser präsentierte die exponierten Bereiche mit den entsprechenden Kommentaren.

Seitens der Gemeinde waren GV Mair Max, und der Obmann des VVT Erhart Georg präsent. Die Gemeinde Terfens bedankt sich beim Militärkommando Tirol, sowie bei der Pionierkompanie, unter Hptm. Martin Kaiser für die unter schwierigen Bedingungen durchgeführte Unterstützungsleistung.

Ein weiterer Dank ergeht an



die Stadtwerke Schwaz für die Kostenbeteiligung durch Materialbeistellung.

Allen Naturliebhabern steht somit wieder eine Erlebniswanderung in unberührter Natur, ausgehend vom Kraftwerk Vomp-erbach zum Umlberg mit seinem „Gasthaus Bergblick“ zur Verfügung.

Bei dieser wunderschönen Wanderung wird empfohlen, neben geeignetem Schuhwerk auch etwas an Kondition mitzubringen.

Für leibliches Wohlergehen in fester und flüssiger Form sorgt das GH Bergblick.

Bericht: GV Mair Max

Europaweiter Autofreier Tag 2004

Die Gemeinde Terfens macht mit!

Aus diesem Grund fährt der Dorfbus Terfens/Vomperbach – Schwaz am Mittwoch, 22. September 2004

KOSTENLOS

Jeder einzelne kann durch eine umweltfreundliche Verkehrsmittelwahl bei der Fahrt zum Arbeitsplatz, beim Einkaufen, in der Freizeit oder auf dem Weg zur Schule zur Verkehrs-entlastung beitragen!

Alle GemeindebürgerInnen werden eingeladen ein Zeichen zu setzen und einen Tag ohne Auto zu verbringen.

Der Autofreie Tag wird vom Land Tirol und vom Klimabündnis Tirol unterstützt.



Schäferhundverein Ortsgruppe Weer - OG 110

Wichtige Mitteilung an alle Hundebesitzer

Wie sag ich's meinem Hund?

Der Schäferhundverein Weer hält wieder die Herbstkurse für Hundeeziehung - für alle Rassen - für Anfänger und Fortgeschrittene ab und werden die Hundebesitzer zum Besuch derselben herzlich eingeladen.

Hundeeziehung nützt - Hundeeziehung schützt!
Anmeldung und Kurseinteilung im Vereinsheim

in Weer am Samstag, den 4. September 2004, um 15:00 Uhr, oder telefonische Anmeldung unter der Tel. Nr. 05224/67429. Bei Kursende Test bzw. Prüfung mit Kursbesuchsbestätigung.

Welpenkurse werden ganzjährig laufend bzw. durchgehend abgehalten - jeweils am Samstag um 14:00 Uhr.

Viel Erfolg mit dem vierbeinigen Liebling!
Der Vorstand

Der Pensionistenverband Terfens/Vomperbach möchte einige Termine bekannt geben: Beitrag: Götsch Maria

Los geht's am 5. September zum Landeswandertag nach Telfs (Anmeldefrist bis 28. August).

Ab 8. September treffen wir uns jeden Mittwoch wieder zur Plauderstunde im Gasthaus Stoanagrobn. Bei schönem Wetter fahren wir am 16. September auf den Großglockner (bei Schlechtwetter: Fahrt nach Salzburg).

Weiter geht's am 14. Oktober mit einer Weinverkostung in der Südtiroler Weinstraße und am 6. November ein Törggelen im Gasthaus Bergblick/Umlberg.

Weitere Informationen und Anmeldungen (auch für Nichtmitglieder) bei:

Obfrau	Johanna Schafferer	05242/71431
Kassierin	Maria Götsch	05242/71257

Auf euer Kommen freut sich der Pensionistenverband Terfens/Vomperbach

Die Davidstimmen berichten

1996 im Frühjahr lud Pater Arno zu einer Pfarrversammlung im Gasthof Waldhof ein. Sabine Melmer sorgte mit einer Gruppe für die musikalische Umrahmung. Sie konnte als Chorleiterin gewonnen werden. Bei der Erstkommunion 1996 war dann der erste Auftritt dieses Chores. Erst am 7.01.02 wurde der Verein „Davidstimmen“ Terfens gegründet. Derzeit beträgt die Zahl der Mitglieder 15 Sängerinnen. Wir gestalten jedes Monat eine Familienmesse, auf Wunsch auch Taufen und Beerdigungen. Manchmal helfen wir in unseren Nachbargemeinden aus. Unser Schwerpunkt im Jahreskreis betreffen die Adventkranzweihe, die Kindermette und

die Erstkommunion. Besonders beliebt sind bei uns die Faschingsproben und Aufführungen, sie stärken unsere Gemeinschaft.

Am Sonntag, dem 2.05.2004 hielten wir unsere zweite Jahreshauptversammlung ab. Anwesende Ehrengäste waren Pater Regino und unser Bürgermeister Hubert Hussl.

Im vergangenen Jahr hatten wir 31 Proben und gestalteten 15 Messen, davon die Abschiedsmesse von Pater Benno und die Altarweihe unserer Pfarrkirche gemeinsam mit dem Männer- und dem Jugendchor. Unser

sichtbares Zeichen ist ein blauer Seidenschal.

Wir bedanken uns bei der Pfarre Terfens für die Bereitstellung des Widums als Probelokal und freuen uns wieder auf die Proben im Herbst im neuen Vereinshaus.

Schriftführerin Marianne Klingler



Foto: Rupert Woschizka



Spielgruppe Kriwuskrawus

Die Spielgruppe Kriwuskrawus startet für den Herbst 2004 wieder ein reichhaltiges Programm. Noch sind FREIE PLÄTZE bei

- der betreuten Spielgruppe (für Kinder von 2 – 4 Jahren)
- Sing und Spiel mit mir auf Englisch (von ca. 4 – 6 Jahren)
- Spiel und Tanz (Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 2 – 4 Jahren)
- Spring ins Spiel (für Kinder von 4 – 8 Jahren)
- Hast du Lust mit mir kreativ zu sein? (für Kinder von 3 - 8 Jahren)

zu haben! Wir freuen uns, wenn Ihr Lust habt, bei einem unserer Programmangebote dabei zu sein (Infos bei Frau Edith Hußl 05224/67940 od. 0664/5165936). Für die zwei neuen Kurse im Programm möchten wir gerne noch die Details nachliefern:

Spring ins Spiel (Elementares Musiktheater für Kinder von 4 – 8 Jahren):

Musik – Bewegung – Sprache – Spiel sind die wesentlichen Elemente, die uns im elementaren Musiktheater begleiten. Geschichten, wie z.B. „König Hupf der Erste“ geben uns den Impuls für das Spiel. Im Mittelpunkt stehen die Kinder in ihrer Individualität im Zusammenklang mit der Gruppe.

Zeit: **ab 5. Oktober 2004, Dienstag Nachmittag**, von 16 – 17 Uhr
 Dauer: 13 Einheiten zu je 60 Minuten
 Ort: neuer Spielgruppenraum Vereinshaus Terfens
 Leitung: Ursula Purner und Eveline Muigg
 Kosten: € 52 pro Kind für Mitglieder, € 57 für Nichtmitglieder
 Teilnehmer: mind. 8, max. 12
 Anmeldung : bei Ursula Purner 05224/68313

Hast du lust mit mir kreativ zu sein? (für Kinder von 3 – 8 Jahren):

Vielleicht möchtest du Mamas Geschirr verschönern oder deine eigene Schatzkiste basteln oder dein Zimmer mit einem Mobile dekorieren? Du hast die Möglichkeit unter diesen Angeboten auszuwählen oder alles auf einmal zu basteln!

Zeit: **Freitag, 19. November 2004, 14 – 16 Uhr**
 Mitzubringen: Nicht mehr benötigtes Geschirr (Teller, Tassen...), Kartonschachtel, Naturmaterial (Tannenzapfen, Äste ..), Geschenkpapier, Stoffreste ...
 Ort: neuer Spielgruppenraum im Vereinshaus Terfens
 Leitung: Eveline Muigg
 Kosten: € 5 Kursbeitrag + ca. € 3 Materialbeitrag
 Teilnehmer: mind./max. 12
 Anmeldung und Rückfragen: bei Sandra Rinner 0650/5243740

Schimmelbelastung in der Volksschule und im Kindergarten Vomperbach

Bereits vor zwei Jahren hat die Gemeinde über Ersuchen des Lehrkörpers, der Kindergartenleitung und der Elternvertreter von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt eine Schimmelpilzmessung durchführen lassen. Grund für diese Luftmessung war das Auftreten einer Schimmelbildung in kleineren Teilbereichen (südöstliche Fensterscheinung und im Eingangsbereich Kindergarten). Die Amtsärztin Frau Dr. Anja Fuchs hat uns zum Ergebnis dieser Untersuchung mit Schreiben vom 15.11.2002 mitgeteilt, dass keine Gefährdung für die Gesundheit der Kinder vorliegt. Im Februar 2003 ist neuerlich an einer Stelle (südöstliches Fenster) ein Schimmelpilz aufgetreten. Die Gemeinde hat am 25.6.2004 die Firma Mykon beauftragt im Gruppenraum, Gang und Bewegungsraum 4 Luftproben zu entnehmen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung wurden dann am 24.6.2004 und 8.7.2004 dem Schulleiter und den Elternvertretern näher erläutert. Um noch genauere Entscheidungsgrundlagen zu haben und eine gesundheitliche Gefährdung für unsere Kinder auszuschließen haben wir im Einvernehmen mit den genannten Personen die Firma Mykon beauftragt 18 Materialproben bei den Schul- und Kindergartenräumen zu entnehmen. Im Befund vom 18.8.2004 hat die Firma Mykon festgestellt: „Zusammenfassend kann bemerkt werden, dass zum Zeitpunkt der Probennahme im Verputzmaterial in den beprobten Räumen keine oder nur geringe Pilzdichte vorhanden war“. Die Kosten für die Untersuchungen belaufen sich auf € 3.931 brutto. Eine Kopie der Befunde haben wir den Elternvertretern und der Schul- und Kindergartenleitung übermittelt.



Kreativwerkstätte Atempause



Das Lärmschutzkomitee Terfens hat sich am 7.4.04 erstmals mit einem eigenen Beitrag an einer Blockade des Transitforums Austria (Aktion Ostern aktiv – Vorrang für Gesundheit) beteiligt.

Die Terfner Gruppe hat sich dabei für einen **Schwerpunkt mit Kindern** entschieden und hat die **Kreativwerkstätte Atempause** ins Leben gerufen. Ziel der Aktion war, Kindern – die maßgeblich von den Auswirkungen der Luftverschmutzung betroffen sind – die Möglichkeit einer aktiven Beteiligung zu bieten. Diese Beteiligung erfolgte in Form kreativen Ausdruckes auf zwei Arten:

a) **in Form der „Kunstmeile“:** Binnen einer guten Woche erklärten sich spontan **über 1000** Spielgruppen-, Kindergarten- und Schulkinder der Umgebung bereit für dieses Projekt zu malen. Sie schufen dabei ein **ca. 1 km langes Kunstwerk**, auf

dem sie für uns, ihre Visionen Gedanken und Gefühle zu ihrem Lebensraum präsentierten.

b) **in Form von gemeinsam mit Künstlern aus der Region kreierten Werken:**

Künstler und begeisterte Werker aus der Region erstell-



ten direkt auf der Autobahn – in der Zeit der Atempause – gemeinsam mit den Kindern Werke zum Thema Lebensraum wie z.B. Entwurzelt, Transitlöffel, Wunderbaum, Natur kommt unter die Räder, Lebens(t)raum, Libellen, Spannkunst, Reifenpyramide etc.) Trotz zuerst widriger Witterungsumstände mit Regen und Schneefall versammelten sich nach und nach ca. 1000 Interessierte in guter Stimmung bei der Raststätte Weer. Sie nutzten die Autobahn zum Radfahren, Skaten, bestaunten die Kunstwerke der Kinder und Künstler, horchten den Worten unseres Abtes und jenen von Fritz Gurgiser oder machten es sich bei Würstl, Hendl und Saftl gemütlich.

Das Lärmschutzkomitee Terfens möchte an dieser Stelle gerne die Gelegenheit nutzen und sich recht herzlich **bedanken:**

- Ein großes Danke der „Spielgruppe Kriwuskrawus“, dem Kindergarten Terfens, dem Kindergarten Vomperbach, der Volksschule Vomperbach, der Hauptschule Weer und allen aus der nahen Umgebung beteiligten Kindergärten und Schulen für die tollen Malarbeiten der Kunstmeile.

- Weiters ein großes Dankeschön an unsere Künstler Alfons Frischmann, Markus Hirtreiter, Jones, Elisabeth Melkonjan, die uns ihre Kreativität, ihr Engagement und sogar die dafür notwendigen Materialien wie Farben, Gussmaterial etc. umsonst zur Verfügung stellten.

- Ein großes Danke auch an unsere kreativen Werker, die sich bereits schon bei der Vorbereitung der Bastelarbeiten (Wunderbaum, Libellen, Lebens(t)raum, Reifenpyramide) viel Mühe gaben.

- Zu guter Letzt noch ein herzliches Danke an alle Terfner und Terfnerinnen, die trotz des schlechten Wetters auf der Autobahn mit uns dabei waren und dadurch unser Anliegen unterstützten und **für einen gesunden Lebensraum eintraten.**



Handysammlung und Recycling von Toner und Tinte

Bei unseren Wertstoffsammlungen die jeden ersten Freitag bzw. jeden ersten Samstag im Monat stattfinden können jetzt auch leergeschriebene Tinten-druckköpfe, Tonerkartuschen und Handy abgegeben werden.

STANDESFÄLLE / GRATULATIONEN

Geburten

19. 07. 2004
Daniel Obermeier,
Spitzarche 7

04. 08. 2004
Victoria
Klingenschmid
Moos 25



Eheschließungen

Schallhart Stephan
und Dmitrenko
Alina, Weitental 29

Schinnerer Andreas
und Sonnendorfer
Sabrina,
Riedstraße 23



Wastian Andreas
und Lanner Jasmin,
Moos 12

Mair Nikolaus und
Egger Margit,
Eggen 10



Verstorbene Mitbürger

Berta Klingler
Eggen 12

Anna Gredler
Kirchboden 9

Johann Crepaz,
Karwendelweg 11

50jähriges Hochzeitsjubiläum

Zuran Johann u. Rosa,
Bahnhofsiedlung 20



Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und Bürgermeister Hubert Hußl überbringen die Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde.

Lener Hubert u. Anna,
Fischergasse 5



Eine Abordnung der BMK Terfens, Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und Bürgermeister Hubert Hußl überbringen die Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde.

Bild unten: Die Bundesmusik- kapelle Terfens spielte dem Jubelpaar ein Ständchen. Lener Hubert „Fischerbauer“ ist Ehren- mitglied der Musikkapelle Terfens.

60 Jahre alt wurde

Lechner Josef,
Kirchboden 7



Die Gemeindevertretung hat dem langjährigen Vzbgm. und Gemeinderat ein kleines Geschenk zu seinem runden Geburtstag überreicht. Wir wünschen dem „Sepp“ viel Freude mit seinen sportlichen Aktivitäten und ihm und seiner Familie viel Gesundheit

80 Jahre alt wurde

Frieda Schallhart,
Dorfstraße 4



Bgm. Hubert Hußl und Bgm.- Stellvertreterin Schneider Margit haben am 13.7.04 die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.

75 Jahre alt wurden

Anna Ernsperger
Bahnhofsiedlung 29
Binder Elisabeth,
Kirchboden 10





VERANSTALTUNGEN / TERMINE

ESV-Vomperbach Dorfmeisterschaft im Vomperloch anschließend um ca. 18.00 Uhr Grillfest mit Musik	04. 09. 2004	
Frühschoppen der Musikkapelle Terfens beim Gasthof Bergblick, bei jeder Witterung	05. 09. 2004	11.00 Uhr
Kindergartenbeginn Dorf und Vomperbach	07. 09. 2004	
Einweihung Vereinshaus 9.00 Uhr Familienmesse anschließend Frühschoppen beim Vereinshaus	19. 09. 2004	
Oktoberfest der Musikkapelle Terfens im Rathauskeller	01. 10. 2004	20. 00 Uhr

FF - Terfens Feuerlöschervorführung

mit praktischen Übungen
Autofahrten mit Kindern
Gerätehausschau

Termin: 16. Oktober 2004, 14.00 Uhr **Ort:** Gerätehaus FF Terfens

ACHTUNG!!! Neue Abholtermine „Gelber Sack“

Bitte beim Abfuhrplan 2004 ändern:
Die Abfuhrtermine werden von 6 auf 4 Wochen verkürzt um die Haushalte von den lagernden Säcken zu entlasten und das Service zu verbessern.

jeweils Donnerstags:

23. September 2004 21. Oktober 2004
18. November 2004 16. Dezember 2004

Nächste Gemeinderatssitzung: Montag, 6. September 2004, 20 Uhr
Fragestunde für Zuhörer: 19.30 - 20.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: Freitag, 01. 10. 2004

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens. Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Hubert Hußl bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes. Druck: Rofandruck, 6200 Jenbach